

## Was erwartet Sie?

- eine **unverbindliche** und **kostenfreie** Einführung in die Bienenhaltung am Samstag, 23. Januar 2010, 9-18 Uhr an der Universität Hohenheim
- acht praktische Demonstrationen am Lehrbienenstand in Kirchheim gegenüber der DEULA
- Nachbesprechung im Lehrbienenstand
- Kostenloser Zusatzkurs „Völkervermehrung in vier Schritten“
- Unterstützung bei der Beschaffung von Bienenvölkern und Ausrüstung
- durch den Kurs führt Dr. Gerhard Liebig von der Landesanstalt für Bienenkunde



Bienenhaltung ist eine faszinierende Tätigkeit und sinnvolle Freizeitbeschäftigung zugleich; denn:

### ***Eigener Honig schmeckt am besten!***

Bienen halten ist einfacher als die meisten denken.

Wir helfen Ihnen beim Einstieg und betreuen Sie auf Ihrem Weg zum erfolgreichen Imker!

Haben Sie Interesse an der Bienenhaltung?

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Imkerverein.

## Kursgebühr

### **Kategorie A**

(Teilnahme plus 1 Jungvolk im Juni [auf 3 Waben, ohne Beute]): EUR 70,-

### **Kategorie B**

(Teilnahme ohne Erhalt eines Volkes): EUR 30,-

## Wer sind wir?

Eine Initiative des Bienenzuchtvereines Kirchheim in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Württembergischer Imker e.V. und der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim



## Kontaktadresse

1. Vorsitzender BV-Kirchheim  
Simon Hummel  
Dorfwiesenstr. 9/1  
73278 Schlierbach

Tel. 07021/740567  
E-Mail: [simon@bienen.tv](mailto:simon@bienen.tv)

**Homepage BV-Kirchheim:**  
[www.bvkirchheim.de](http://www.bvkirchheim.de)

**Informationsforum:**  
[www.einfach-imkern.de](http://www.einfach-imkern.de)



## Theoretisches Programm

### Kostenlose Einführungsveranstaltung

**Start: 23.01.2010, 9.00-18.00 Uhr**  
Ort: Bio-Gebäude der Uni Hohenheim  
Anmeldung zur Einführung: Dr. G. Liebig  
E-Mail: [immelielieb@t-online.de](mailto:immelielieb@t-online.de)

### Einführung

körperliche Anforderungen  
Voraussetzungen: Standort für die Völker, Platz für das Gerät  
Grundausrüstung (Beute, Rähmchen, Gerätschaften)  
Betriebskosten, Völkerzahl

### Biologie der Honigbiene

Die drei Bienenwesen (Arbeiterin, Königin, Drohn)  
Das Bienenvolk (Volksentwicklung, Schwärmen)

### Mittagspause

### Völkerführung

Frühjahrsarbeiten, Völkerführung während der Schwarmzeit,  
Königinnenaufzucht und Völkervermehrung,  
Honigernte, Spätsommerpflege, Überwinterung

### Bienenkrankheiten

Varroatose, Faulbrut, Nosematose, Kalkbrut

### Bienenprodukte

Honig (Entstehung, Ernte, Lagerung, Vermarktung),  
Wachs (Wabenhygiene, Wachsmottenbekämpfung, Wachs gewinnen und verarbeiten)

### Wo finde ich Hilfe?

Imkerorganisation, Imkereibedarf, Zeitschriften, Literatur

## Praktisches Programm

Di 9. März 17.00 Uhr	<b>Frühjahrsnachschaу:</b> Stärke, Sitz und Futtervorrat der Völker
Di 13. April 18.00 Uhr	<b>Erweiterung der Völker</b> , Einsatz des Baurahmens
Di 11. Mai 18.00 Uhr	<b>Schwarmkontrollen</b> , Erweiterung, Einsatz des Baurahmens, Schröpfen, Königinnenaufzucht und Ablegerbildung
Di 08. Juni 18.00 Uhr	<b>Honigentnahme und – schleuderung</b> , Kontrolle des Varroabefalls, Jungvolkpflege, Wanderung
Di 13. Juli 18.00 Uhr	Demonstration „Teilen und Behandeln“
Di 10. August 18.00 Uhr	<b>Einengen der Völker</b> , Auffütterung, Kontrolle des Varroabefalls, Bekämpfung der Varroamilbe mit Ameisensäure
Di 14. September 18.00 Uhr	<b>Kontrolle des Futtervorrats</b> und Volksstärke, Bekämpfung der Varroamilbe mit Ameisensäure, Thymol oder Oxalsäure
Di 09. November 16.30 Uhr	Gemülldiagnose, <b>Bekämpfung der Varroamilbe</b> mit Oxalsäure Abschlussveranstaltung - Erfahrungsaustausch



# Lust auf eigenen Honig?



**Interessieren Sie sich für die Imkerei?**

**Melden Sie sich an zum Anfängerkurs 2010 „Bienenhaltung“!**